



# **Aufbau eines chinesischen Trainings- und Forschungszentrums für Windenergie**

**Dr. Rolf Posorski**

**Deutsche Gesellschaft für  
Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH**

**TERNA-Fachgespräch**

**Eschborn, 8. März 2005**





- Partner und Eckwerte des Vorhabens
- Rahmenbedingungen für Projekt
- Ziel und Aufgaben des Windenergiezentrums
- Management und institutionelle ‚Aufhängung‘
- Next steps





- Projektpartner in der Durchführung
  - China Long Yuan Electric Power Group (Long Yuan)
  - China Electric Power Research Institute (CEPRI)
  - GTZ (im Auftrag des BMZ)
- Auftragswert der deutschen Leistungen 5 Mio. € für Fachkräfte, Messgeräte, Training in Deutschland
- Long Yuan und CEPRI stellen ca. 25 Fach- und Führungskräfte für das Vorhaben zur Verfügung
- Projektdauer 5 Jahre (4/2005 bis 3/2010)





1. Stark wachsender Elektrizitätsbedarf
  2. Ziele der Ausbauplanung für Windenergie
  3. Verbesserte Förderinstrumente für RE und klarere Umsetzungsmechanismen erwartet.
- Schnell wachsender Windenergiesektor
  - Bedarf an know-how, Fachkräften und institutionellen Funktionen (2010 Verdreifachung des Kapazitätsbedarfs gegenüber 2003)
  - Vermeidung von Fachkräftemangel in der Expansionsphase der chinesischen Windbranche





## Ziel:

Stärkung der fachlich-technischen Kapazitäten von privaten und staatlichen Institutionen zum landesweiten Ausbau der netzgebundenen Windenergienutzung.  
(Aufbau der chinesischen Windbranche)

## Aufgaben des Zentrums:

- Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote für Windbranche,
- praxisbezogene Untersuchungen zu technischen Fragen,
- Unterstützung zur Zertifizierung von Windkraftanlagen und Tests zum Netzanschluss,
- Service und Beratungsleistungen zu technischen und wirtschaftlichen Fragen der Entwickler und Betreiber,
- Beratung der Politik zum Ausbau der Windenergienutzung in China.





Angestrebte Arbeitsweise des Zentrums:

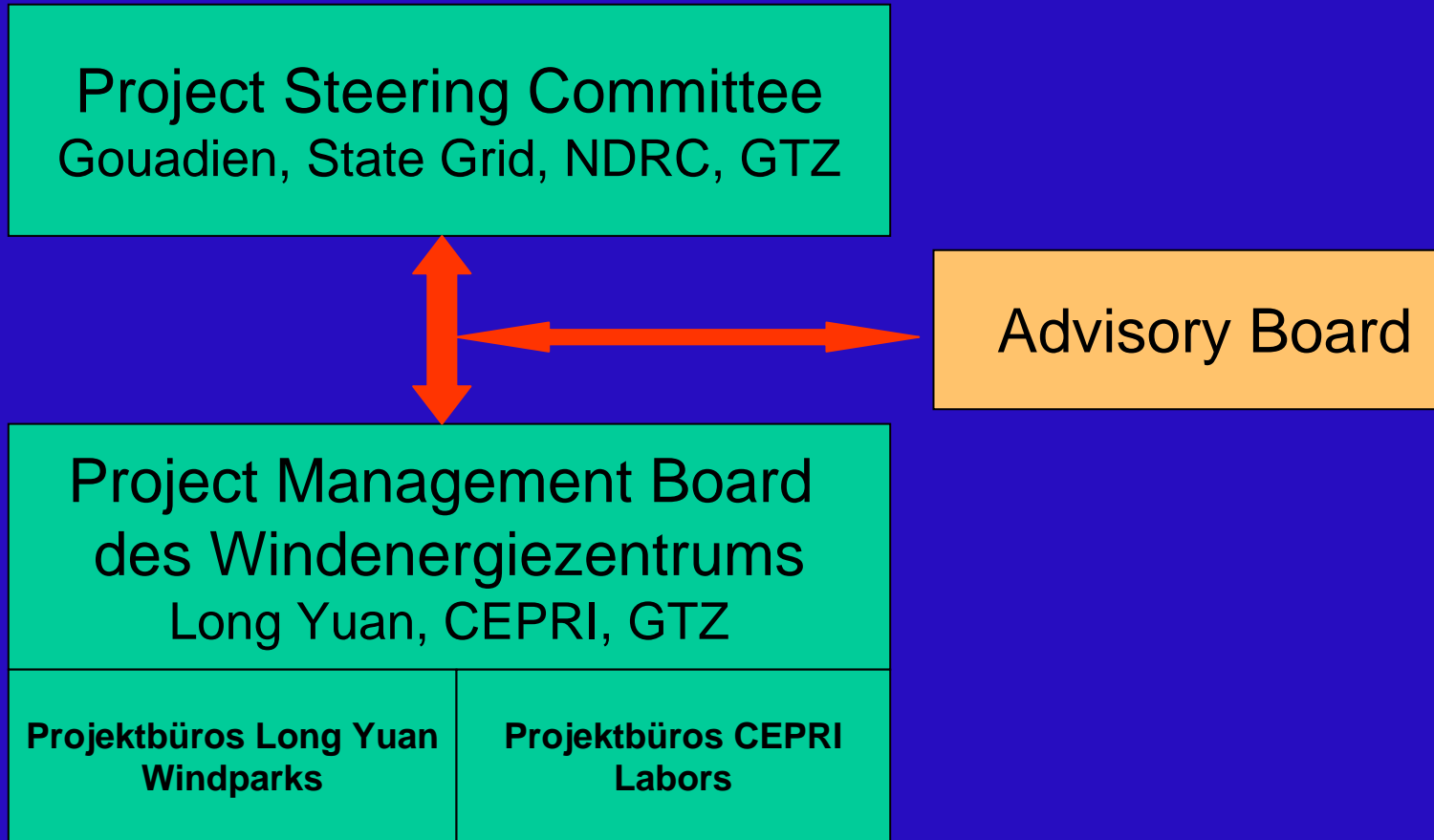
Das Zentrum...

- wird landesweite Anlauf- und Informationsstelle konzipiert.
- soll bedarfsorientiert kommerzielle Leistungen anbieten und damit zunehmend finanziell unabhängig werden
- wird seine Leistungen und Dienste allen ‚stakeholdern‘ zur Verfügung stellen (wettbewerbsneutral)
- soll einen Beirat erhalten. Die Mitglieder des Beirates sollen sich aus nationalen und internationalen Institutionen zusammensetzen
- wird auch mit anderen internationalen Akteuren in China kooperieren, die im Windkraftbereich tätig sind: UNDP, Weltbank, Asiatische Entwicklungsbank und die amerikanische Stiftung ‚Energy Foundation‘
- bietet auch der deutschen Windbranche Beratung bei der Planung von PPP-Aktivitäten





# Management & institutionelle Aufhängung





# Next steps



- Arbeitsaufnahme der Consultingfirma zum 1.4. 2005 (decon, Hr. Dubois)
- Operationsplanung
- Fortbildungsreise Fachkräfte von Long Yuan und CEPRI (voraussichtlich Mai 2005)

